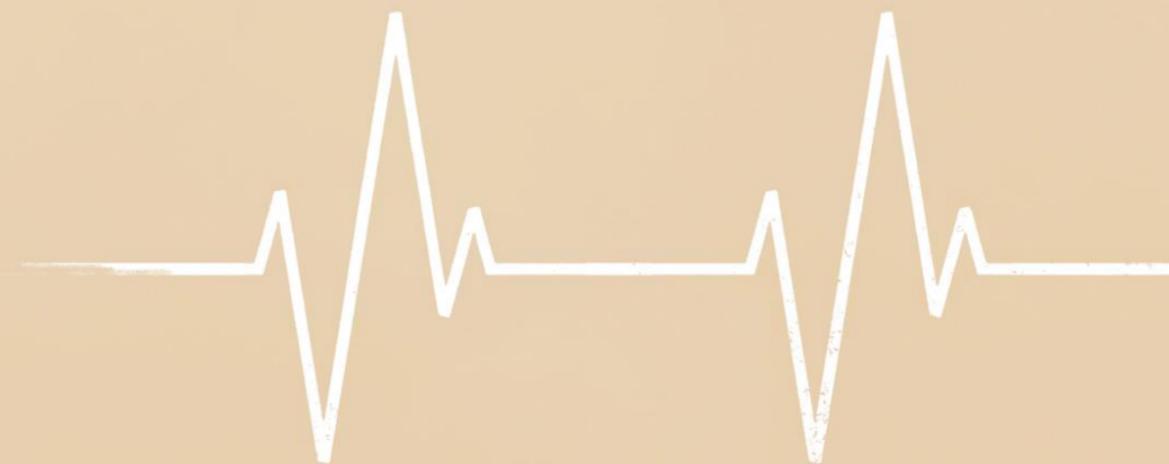


Ostern

Erste Worte

Johannes 20,19-31



1/ Ostern: Sein Frieden und unsere Bestimmung

»Friede sei mit euch!«,
sagte Jesus noch einmal zu
ihnen.

»Wie der Vater mich
gesandt hat, so sende ich
jetzt euch.«

Johannes 20,21



1/ Ostern: Sein Frieden und unsere Bestimmung

Frieden (Schalom):

- Das Kreuz hat Gültigkeit
- Frieden zwischen Menschen ist möglich in Christus
- Begründete Hoffnung selbst im Leiden
- Neu-Schöpfung hat schon begonnen



2/ Ostern: Extra- Einladung zu glauben

**„Dann wandte er sich
Thomas zu. »Leg deinen
Finger auf diese Stelle hier
und sieh dir meine Hände
an! [...]**

**»Jetzt, wo du mich gesehen
hast, glaubst du. Glückliche
zu nennen sind die, die
nicht sehen und trotzdem
glauben.“** *Johannes 20,27ff*



3/ Ostern: Anteil am göttlichen Leben haben

„Was hier berichtet ist, wurde aufgeschrieben, damit ihr glaubt, dass Jesus der Messias ist, der Sohn Gottes, und damit ihr durch den Glauben an ihn in seinem Namen das Leben habt.“ *Johannes 20,31*

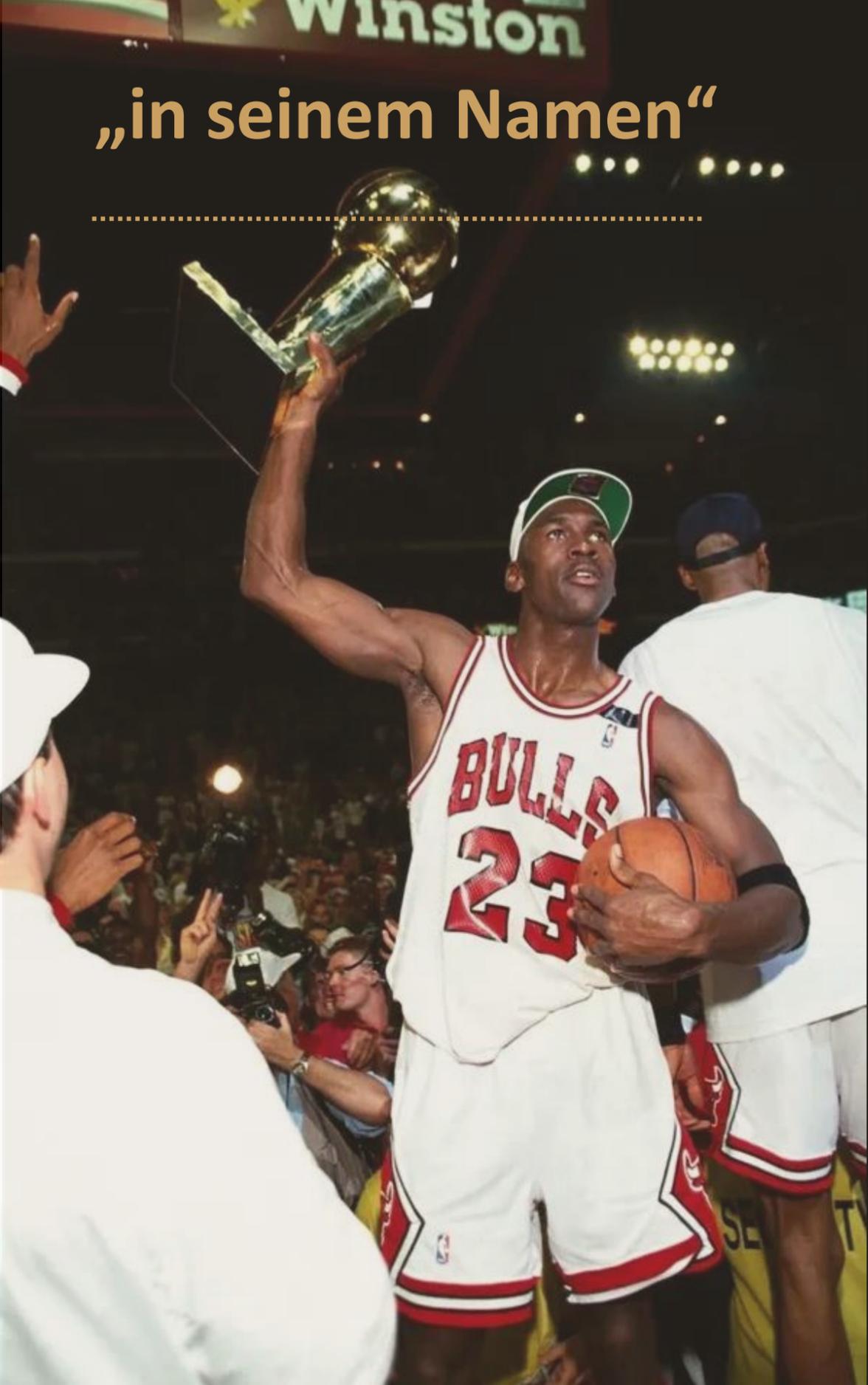


3/ Ostern: Anteil am göttlichen Leben haben

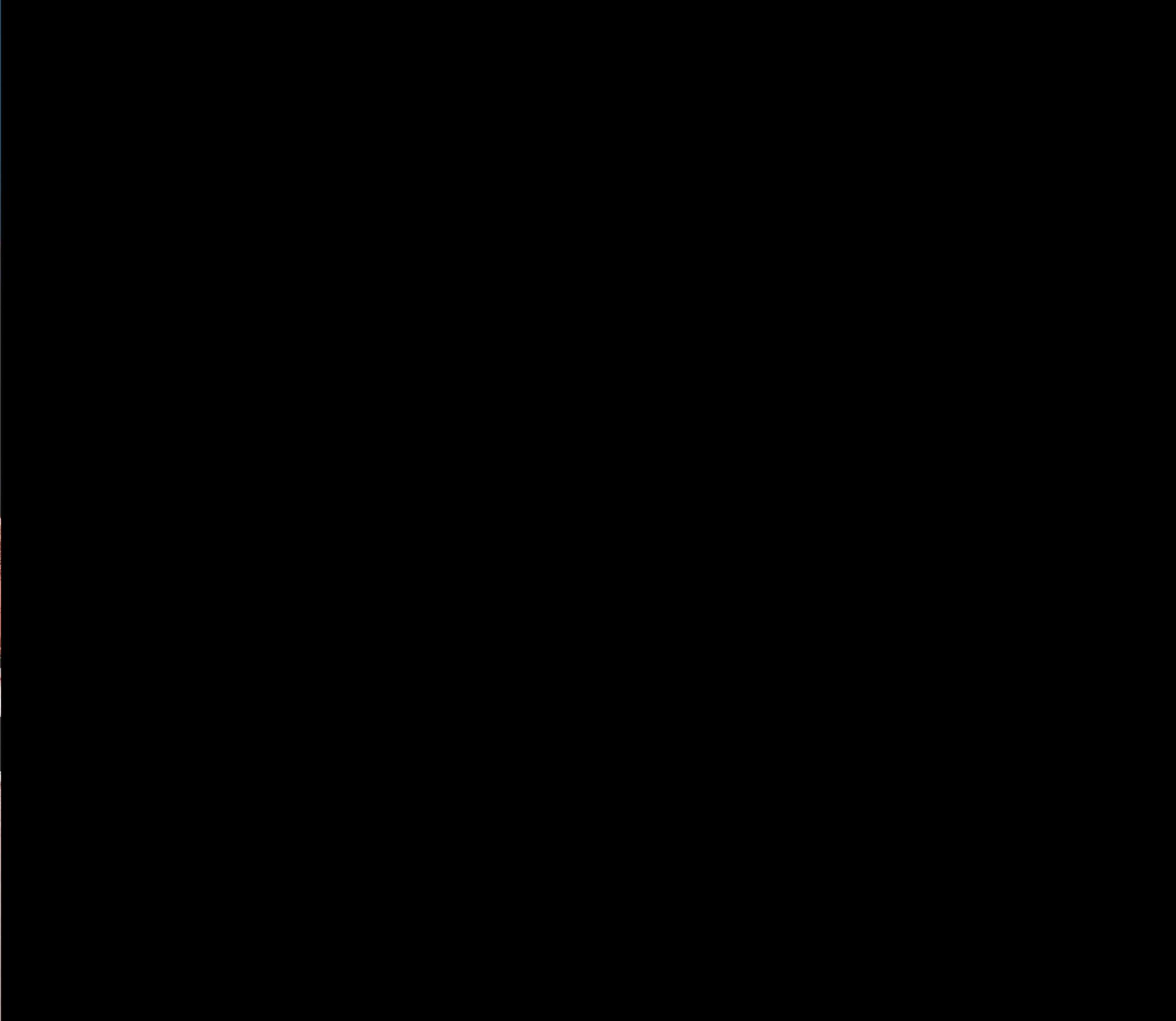
- Versöhnte Beziehung zum Vater im Himmel
- Heilung und Veränderung erfahren
- Teil von Gottes Wirken in dieser Welt sein
- Hoffnung im Leben und Sterben haben



„in seinem Namen“



„durch den Glauben“



Jesus begegnet?

Dankbar feiern, dass du
Anteil am Leben hast!

Extra-Einladung?

Bitte Jesus darum!

Glauben wagen?

Tritt in die
Lebensgemeinschaft mit
dem Auferstandenen
ein!

